

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1983)

Heft: 5: Spitex

Artikel: Beispiel einer regionalen Dienstleistung : Krankenstation Friesenberg, Zürich-Wiedikon

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-789746>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beispiel einer regionalen Dienstleistung: Krankenstation Friesenberg, Zürich-Wiedikon

Schon seit etwa acht Jahren sind verschiedene Sozialdienste und Pflegeorganisationen im Arbeitskreis Friesenberg in Zürich-Wiedikon zusammengeschlossen.

Ende 1980 erfolgte die Gründung des "Vereins Krankenstation Friesenberg", um den langgehegten Wunsch nach einem Tagesheim regional verwirklichen zu können. Heute zählt dieser Verein 1700 Einzel- und 20 Kollektivmitglieder.

Die in der Folge am 1. Juni 1983 eröffnete Krankenstation gliedert sich in eine Pflege- und eine Tagesstation. In der Pflegestation stehen zehn Betten für Dauerpatienten und zehn Betten für Temporärpatienten zur Verfügung.

Die Tagesstation bietet einfache medizinische und hygienische Hilfe an Pflegebedürftige, Rehabilitations- und Beschäftigungstherapie an. Bereits bestehende spitalexterne Hilfen sollen damit ergänzt werden.

Die Krankenstation will allen Altersklassen dienen; Aufnahmen sind jedoch auf das Quartier beschränkt. Die Dringlichkeit steht im Vordergrund.

Durch die Gründung dieser Krankenstation ist dokumentiert worden, dass der Hilfe am notleidenden Menschen im Quartier eine zentrale Bedeutung zukommt.

(gekürzte Pressemitteilung der Krankenstation Friesenberg)